

## Fair handeln

Betreff: „Kuqua: Geschichte einer Vision“ vom 17. Dezember

Für die Stadt Göttingen ist es ein großer Gewinn, dass der Rat den Bau des Kunstquartiers mit auf den Weg gebracht hat. Mit dem Schwerpunkt Fotografie wird sich die Stadt kulturell auf internationaler Ebene einen Namen machen. Die 500 000 Euro Zuschuss sind gut angelegt.

Die unsinnige Diskussion das Städtische Museum in die Voigtschule zu verlegen, hat mit dem Kunstquartier nichts zu tun. Natürlich wird das Museum dort bleiben wo es ist und nach der Sanierung im neuen Glanz erstrahlen. Nicht zu verstehen ist, dass man dem Kunstverein die gesamten Personalkosten von 50 000 Euro für die Ausstellungen im Alten Rathaus streicht. Es wäre sinnvoll hier mit Bedacht vorzugehen, um nicht die laufenden Kunstaussstellungen existenziell zu gefährden. Ein faires Miteinander kann auch für die Göttinger Kunstszene einen nicht zu unterschätzenden Synergieeffekt haben.

Martin Maecker,

Gleichen